

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. Mai.

50. Jahrgang. 1902.

Genug ist nicht genug! Mit vollen Flügen
Schürft Dichtergeist am Borne des Genusses,
Das Herz, auch es bedarf des Ueberflusses,
Genug kann nie und nimmermehr genügen.
Roux. Ferd. Meyer.

(57. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Kaiser Schulte vom Präst.

„In regelrechter Ehe? Das ist Mumpitz! Dazu hat sie zu viel Genie in sich. Ein Dichter oder Künstler, wenn er Verstand hat, sucht sich eine, die ihn nicht geniert, sondern die angenehm und fidel neben ihm hertrabst als sittsame Hausfrau, als Mutter der Kinder. Die genialen Ehen holt der Satan. — So eine, wie diese Zukunftsfängerin, sollte sich überhaupt nicht binden, oder wenn sie's thäte, so müßte sich die bunte, blumentreibende Ranke an einem soliden Stamm herumranken, nicht aber um eine andre Ranke. Doch man kann darüber leicht eine Theorie aufstellen — die Praxis schmeißt sie meist um und das Malheur ist fertig.“

Hans streckte sich auf dem Polster aus, stützte den Kopf und schloß die Augen, als wenn er müde wäre, aber in seinem Hirn jagten sich tolle Gedanken.

25.

Eine seltsame Gemüthsstimmung war über Hans gekommen, seitdem er mit dem Maler jene Sonntagsfahrt nach der Walrathen Kirche gemacht hatte. Er war zerstreut und aufgereg, bald von übertriebener Lustigkeit, bald von finsternem Ernst. Und so sehr er sich zu beherrschen suchte, er konnte diese wechselnde Stimmung nicht verbergen; das fiel jedem auf, der in näherem Verkehr mit ihm stand.

„Ich weiß nicht, was mit Ihnen los ist, Hans“, sagte Herr Neuenhaus eines Tages beim Mittagessen zu ihm. „Sie scheinen den Appetit verloren zu haben. Das ist bedenklich in Ihrem Alter.“

„Vielleicht nur eine vorübergehende Unpäßlichkeit, wie man das manchmal im Herbst oder im Frühling hat. Es bedeutet nichts, gar nichts“, entgegnete der junge Mann und suchte die Wahrheit seiner Aeußerung durch ein erzwingenes Lächeln zu bekräftigen.

„Nein, nein, es kommt nicht aus dem Blut, es kommt aus dem Magen“, meinte Frau Neuenhaus. „Ich habe es Ihnen gleich angesehen, es ist eine Magenverstimmung. So etwas macht nervös. Sie müssen Diät halten und recht früh zu Bett gehen. Ich werde Ihnen auch ein Fläschchen von unserem selbstangefestigten schwarzen Johannisbeerenblätterschnaps geben. Jeden Tag zwei bis drei Gläschen nüchtern getrunken.“

„Ruiniert die beste Verdauung auf sechs Meilen im Umkreis“, ergänzte Felix. „Macht mir die Verbe nicht schen! Ich glaube ja auch, daß unser Freund irgend eine innere Affektion hat, vielleicht Blutandrang nach dem Herzen oder etwas Ähnliches. Aber ein körperlich und geistig sonst so gesunder Patriot überwindet solche Ge-

legenheitskrisen meist sehr schnell. Habe ich nicht recht, Hans?“

„Gewiß, gewiß; es ist nichts — rein gar nichts“, bestätigte der Gefragte, und Herr Neuenhaus meinte: „Nur nicht doktorieren! Sie haben eine gesunde Natur, die darf man nicht verderben.“

Die Wechselstimmung des jungen Mannes äußerte sich auch in die Kerne. Elsbeth, die in den ersten Wochen nach jener Kirnchfahrt nur vereinzelt, sehr flüchtige Mittheilungen von ihrem Bräutigam erhalten hatte und ihn dierhalb mit den üblichen Vorwürfen überschüttete, wurde nun auf einmal mit ausführlichen und zärtlichen Briefen häufig bedacht. Er klagte ihr, daß ihn dies und das — Sachen, die sie doch nicht verstände — gequält und aus dem Gleichgewicht gebracht habe, und er sehne nun wirklich den Zeitpunkt der Heirath herbei; damit würde Alles gut werden und sie wollten dann treu zu einander stehen, da das Schicksal sie nun einmal zusammengebracht hätte. Und damit sie sehe, wie ehrlich er es meine, wolle er ihr nun endlich bekennen, daß ihm die Verlobung bei dem Abendfest in Neuenhaus' Garten sehr überraschend gekommen sei. Nachträglich hätte es sich herausgestellt, daß Felix der Anstifter gewesen wäre. Damals sei es nicht recht von ihm, Hans, gewesen, daß er sich aus Scheu und um sie nicht zu verlegen, nicht männlich gegen einen solchen autgemeinten, aber etwas gewaltsamen Eingriff gewehrt habe und Anders sprechen ließ, ehe er selbst sprach. Nun wollten sie daran denken, sich ein solides bürgerliches Nestchen zu bauen, und dann wären sie hoffentlich geborgen, um in Treue und Pflichterfüllung Zufriedenheit zu finden.

Sie schrieb ihm auf diesen Brief, sein Ton sei zwar etwas ernsthaft und zu schulmeisterlich für einen jungen Mann, der bei der Kavallerie gedient hätte und der zweifellos, sobald er eine eigene, feste Stellung habe, „mit Aufbruch“ zum Reserveoffizier gewählt würde, aber wenn sie sich das Nestchen nun erst wirklich gebaut hätten, dann würde sie ihn von allen philisterhaften Regungen, die ihm von zu Hause noch anhängen, gründlich heilen, und sie wollten ihres jungen Lebens noch recht froh werden. Er möge nun auch mit dem Herrn Neuenhaus wegen Uebernahme des Geschäftes verhandeln, denn sie sei mehr als je für diesen Plan, und es wäre jedenfalls eine viel bequemere und sichere Geschichte, als wenn er ein neues Geschäft gründete. Für den Plan seines Vaters sei sie nun absolut nicht mehr zu haben, und keine zehn Pferde könnten sie aufs Land schleppen.

Hans theilte bei der nächsten Gelegenheit seinem Prinzipal die Meinung seiner Braut mit und Herr Neuenhaus machte keinerlei Hehl aus seiner Freude. Er sei zu jedem Entgegenkommen bereit und man brauche die endgültige Uebergabe ja nicht zu überstürzen. Es wäre ihm vollkommen recht, wenn er mit einem Theile seines Kapitals und seiner Arbeitskraft noch einige Jahre bei seiner Firma theilhaftig sein könne.

Hans reiste nun auch eines Sonntags heim und erklärte seinem Vater, was er mit seiner Braut beschlossen habe, und daß er nach der Hochzeit, die nun vielleicht im nächsten Frühjahr stattfinden könne, das Neuenhaus'sche Geschäft übernehmen wolle.

Herr Kallenbach wüthete Anfangs heftig und warf

ihm Heimlichkeiten gegen seinen Vater, Undankbarkeit und Selbstsucht vor.

„Raum habe ich meinen Aeltesten so weit gebracht, daß er sich allein anziehen kann, da wendet er mir den Rücken und will den eigenen Herrn spielen. Ist das der Dank dafür, daß wir Dich eigentlich erst mit Bettchen zusammengebracht haben?“ rief er zornig.

„Ueber dies Thema wollen wir lieber schweigen, Vater“, entgegnete Hans mit großer Entschiedenheit. „Ich könnte Dir erwidern, daß mir persönlich niemals eine Frau ihres Reichthums wegen begehrenswerth erscheint, aber ich weiß, Du verstehst mich nicht oder willst mich vielleicht auch nicht verstehen. Die Sache liegt so, daß ich mit Bettchens Gelde mir eine selbständige Stellung gründe, und es ist klar, daß die Wünsche meiner Braut, die nun einmal in der Stadt wohnen will und für ihr Vermögen doch auch Ansprüche stellen darf, Berücksichtigung finden müssen. Aber wenn Dir, nachdem Du mich vor drei Jahren ja geradezu hinausgeschickt hast, nun plötzlich so viel an meiner Verheirathung liegt, so läßt es sich ja am Ende mit beiderseitigem Vortheil so einrichten, daß mein zukünftiges Geschäft in engere Beziehung zu dem Deinen tritt; es könnte ja in mehr als einer Hinsicht eine Zweigabtheilung bilden und wir könnten uns in die Hände arbeiten.“

„Das ist ein Wort. Das wäre in Ueberlegung zu ziehen. Ich sehe, daß Du doch noch nicht so gänzlich auf den Kopf gefallen bist“, rief Kallenbach, und indem er alsbald anfang, Pläne zu schmieden und in der Phantasie ein schöne Brücke zu schlagen zwischen seiner Firma und derjenigen, die sein Sohn zu erwerben gedachte, entschwand sein Horn und am Abend schied Hans im besten Einvernehmen von ihm.

Nachdem der junge Mann solchergestalt begonnen hatte, seinen nächsten Zukunftsplänen näher zu treten, gewann er bald die Herrschaft über sich selber wieder, denn seinen Gedanken wurde eine andere Richtung gegeben.

Zwischen hatte der Herbst sein Gold wieder über den Garten des Herrn Neuenhaus ausgestreut, und als die ersten Stürme daherbrausten und das Laub vor der Felsazerei wirbelnd umhertanzen ließen, da flüchtete auch die kleine Konzertgesellschaft des wackeren Herrn Schnitzgans vom Lande in die Stadt. Nach der eigenartigen Vorschule, die ihr der Herr und Meister hatte angedeihen lassen, sollte sie nun ihre eigentliche Feuerprobe bestehen.

Felix ließ es an nichts fehlen, sein Versprechen einzulösen. So bereitete er denn sein Atelier wieder einmal zur Aufnahme einer lustigen Gesellschaft vor. Schnitzgans und seine Schaar waren das Quatör des Abends und der Maler veräumte nicht, ihm persönlich näher befreundete Vorstandsmitglieder des Farbentubenflubs zu bitten. Er las Hans die Liste der Eingeladenen vor, zu denen auch, des würdevollen Eindrucks wegen, Herr und Frau Neuenhaus zählten, und bat den Freund, indem er ihn scheinbar arglos ansah, sich selber eine Tischdame auszusuchen. Hans wurde unsicher und verlegen, dann wünschte er nach kurzem Schwanken die Frau seines Prinzipals führen zu dürfen.

(Fortsetzung folgt.)



Gegenüber
Restaurant
Malepartus.



Total-Ausverkauf

wegen

gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Frankfurter Schuh-Bazar.

Bewägen Sie die Schaufenster

38 Langgasse 38

neben
Hôtel Krone.

gegenüber
der Bärenstrasse.

Laden- und Schaufenster-Einrichtung ganz oder auch in einzelnen Theilen zu verkaufen.

Seiden-Haus

M. Marchand,

Langgasse 36.

Chiffon-Boas

in grösster Auswahl.

4895

Hochelegante

Spitzen- u. Stickerei-Capes,

Chiffons und Seidenboas zu halben Preisen

offeriert

5982

Berliner Confectionshaus,

Marktstrasse 10, im Hotel Grüner Wald.

Geschw. Meyer,

9. Langgasse 9.

Unterröcke

in eleganter Ausführung.

5766

Banther-Fahrräder,

erstklassiges Fabrikat, empfiehlt zu bill. Preisen
Herrn Hermann Horbe, Drantenstr. 80, W. B.

Kleider- u. Kleiderschränke, Glasfront, Brand-
tische, Betten, Tische, Canape, Zimmermöbel, Bad-
matten, Badewanne u. A. mehr, Rohmaterialien
billig abgegeben. Al. Schwalbacherstr. 14, Part. I.

Bekanntmachung

Heute Donnerstag, den 15. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich folgende Wohnungs-Einrichtung im Hause

Zahnstraße 25,
Part. rechts,

als: 2 vol. Betten, 1 Waschtislette, 1 Spiegelschrank, 1 Nachttisch, 1 Salon-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 1 schw. Tisch, 1 Verticow, 1 3/4 Mtr. hoher Pfeilspiegel, 1 kleiner Spiegel, 1 Tisch, 1 Büffel, 1 Stuhl, 1 Bild, 1 Regulator, 1 Vorplatz-Toilette, 1 Divan, 1 gr. Sophaspiegel, 1 Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 Serviertisch, 2 Säulen, Handtuchhalter, 1 Glastisch, 1 Paneelbrett, 1 vol. Kleiderschrank, 1 Ehservice, 1 Küchenschrank, Glas, Porzellan und verschiedene Haushaltungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator.

Adelheidsstraße 35.

Industrielle, Banken, Werke etc. sichern ihren Angestellten Pensions-Versorgung etc. vorteilhaft bei dem Deutschen Privat-Beamten-Verein. Auch Einzel-Versicherung. Vorrätige Wohlfahrts-Einrichtungen. Jedem Angestellten empfohlen! F 476
Zweigverein Wiesbaden, Bleichstraße 25, I.

Für 1 Mark

bringt die Firma

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz,

folgende Artikel in den Verkauf: 5987

„Knaben-Bach-Mausen“ Stück 1 Mtr.
„Sticker-Röde“ „ 1 Mtr.
„Weiche Plüsch-Röde“ „ 1 Mtr.
„Damen-Gemden u. Rosen“ „ 1 Mtr.
„Knaben-Sweaters“ „ 1 Mtr.
„Haus-Schürzen“, weiß, 120 cm „ 1 Mtr.
„Haus-Schürzen“, dunkel, 120 cm „ 1 Mtr.
„Kinder-Schürzen“ 4 „ 1 Mtr.
„Tisch-Decken“ „ 1 Mtr.
„Tisch-Lücher“ „ 1 Mtr.
„Tisch-Lücher“ „ 1 Mtr.
„Weiche Kissen“ „ 1 Mtr.
„Corsetts“ „ 1 Mtr.
„Rücken-Dandlischer“ 6 „ 1 Mtr.
„Schoner-Lücher“ 5 „ 1 Mtr.
„Bett-Lücher“ 1/2 Dtd. 1 Mtr.
„Servietten“ 1/4 „ 1 Mtr.
50 cm breite weiße Hemden-„Tuch-Reste“ 3 Meter 1 Mtr.
„Kloppique-Reste“ 3 „ 1 Mtr.
„Baumwoll-Planelle-Reste“ 3 „ 1 Mtr.
„Gardinen-Reste“, gehopt, 3 „ 1 Mtr.
„Kommode-Decken“ Stück 1 Mtr.
„Herren-Zocken“ 3 Paar 1 Mtr.
„Hosen“, reinwollener Cheviot“, schwarz und blau, jeder Meter 1 Mtr.

Premier- seit 27 Jahre
Erste Catalog
The Premier Cycle Co. Ltd.
Fahrräder
Jahren
Marke.
gratis. F 86
Nürnberg-Dosa.



Koch-Apparate

für Gas, Spiritus und Petroleum
e reicher Auswahl billigst. 5235

M. Frorath,
Eisenhandlung,

Telephon 231. Kirchgasse 10.

Neue Gänsefedern,
staubfrei, per Pfund netto M. 1.—, dito Gänse-
dannen M. 1.— franco Nachnahme.
H. Kaphan, Burzack 24.

Blauweißen Gartenkies
des Silber- und Weidenwerks Friedrichs-
legen liefert in Fuhren und Wagons der Rhein-
Vertreter für Wiesbaden und Umgebung 4888
L. Rettenmayer.

Wohlfahrts - Geld - Lotterie.

Ziehung am 27. bis 31. Mai cr.

Hauptgewinne 100,000, 50,000 etc. etc.

Nur bare Geldgewinne.

Originallose à 3.30 Mk. Porto und Liste 30 Pf.

Marienburg Pferde-Lose. — Ziehung 6. Juni.

à Stück 1.—, 12 Stück Mk. 10.—, 25 Stück Mk. 20.—.

Friedrich Starck, Berlin W. 50.

Ansbacherstr. 23.

Heute

Donnerstag, den 15. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Fortsetzung

Großen Schuhwaaren-Versteigerung

im Hause Marktstraße 12, Entresol 1 St. rechts,
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator,
Selenenstraße 4.

Sommerfrische „Hohenstein“,

Bahnstation bei Bad Schwalbach.

Raffinische Schweiz, direkt am Wald gelegen.

Bestempfohlenes Gasthaus und neuerbaute Villa
„Burg Hohenstein“, mit großen Sälen u. Terrassen.
Inhaber C. Kessler.
Pension von 3.50 Mk. an.



F 80

Oesterreichische Feinbäckerei

Carl Schwarte,

Friedrichstr. 37.

5998

Telephon-Anschluss 263.

Verkäufe

3ur Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen
im Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schalter
gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein vorzügl. Reitpferd (brauner Wallach),
8 Jahre,
als Commandeur-Pferd,
sowie als Damenpferd geritten und im Dogcart
befahren, ist zu verkaufen. Näh. Adolfsstr. 6.
Ein schweres Arbeitspferd und
ein Lauspferd zu verkaufen
St. Viller, Mehrstraße 13.

Flasche, Schw. Rasse, a. verl. Roonstr. 11. 4.
Lammfrömmen 2-Jähr. deutsche Dogge
wegen Abreise bill. a. persönlichen Schau u. Best.
abzugeben Emmerstr. 61, Port. r., 9-11 Vorm.
Schunde, 7 J. alt, b. zu verl.
Kriegs-Raubach, „J. Rebenhof“.

Zwergpferd,
ladischwarz, kleinste Thier, zu verl. Roonstr. 4, 4.
Zwei außerordentlich schöne u. kräft.
russ. Windhunde abzugeben Roonstr. 25.

Ein Flug Seglertanzen
und 14 Roff. Raschbühner, 1901er, rein weiß,
mit gr. flü. Staatsmedaille prämiert, wegen Auf-
gabe der Viehhunde b. zu verkaufen Viehbr.
Frankfurterstraße 3, Port. F 168
Waldobbel m. R. a. verl. Friedrichstr. 14, 1. 4885

Wer braucht?

Mouleauxstoffe
in allen Breiten, 5763
100, 115, 150, 160, 170 u. 180 cm breit,
ein großes Restlager enorm billig.

Sächs. Waarenlager,
M. Singer, Ellenbogengasse 2.

Damen-Kleider u. M. 4.50 a. a. b. Wolke, 15.
St. hell. Moule, u. a. v. Seerodenstr. 25, 3. l.
Billig zu verkaufen eine silbergr. Kleid für
mittl. Figur. Luisenstraße 21, 1. r.

Ein f. neuer schwarzer Gebroch-Anzug,
mittlere Figur, billig zu verkaufen. Näh. Kirch-
gasse 45, 2. Eingang Schulgasse.

Ein wenig gebrauchter phot. Apparat (Stein-
heil) billig zu verkaufen Alexanderstraße 4. 4.

Herrliche Lage. — Reizende Spaziergänge.
Gelegenheit zur Fischerei.
Bad im Hause. — Post und Telephon.

Eine gut erhaltene Handcamera, 9x12,
neu 20 Mtr., für 10 Mtr. zu verkaufen durch
Chr. Tauber, photogr. Manufactur,
Kirchgasse 6. 6018

1/2 Geige mit Saiten für 15 Mtr. zu
verkaufen Bismarck-Ring 21, 2. r.

Empfehle als sehr billig:
vol. Muschelbetten u. Daarmatr. 125, lad. Muschel-
bett mit Vollmatr. 95, Eisenbetten m. Matr. 25.
Spiegelschr. 75, gr. vol. Kleiderschr. 78, Pfeilspiegel
mit Stufe 55, Schreibr. 30-35, vol. Wasch-
kommode mit weiß. Marmor und Spiegel 68-75,
durchbrochener Goldspiegel 55, Sopha 38, Tisch-
sopha 95, Verticow 58, vol. Confoliarantchen,
schöw. 28, Antoinetten- und Ausziehtische von
23 an, Kleiderschr. und Kleiderschränke, Stühle von
3 Mtr., Spiegel u. n., sowie ganze Aus-
stattungen billigst. **Jean Thüring,**
Marktstraße 23, Hth., gegenüber dem Einborn.

Gelegenheitskauf!
Versch. wenig gebrauchte Möbel, als: 2 Betten,
1 Waschtislette, 2 Nachttische, 1 Kleiderschrank,
1 Spiegelschrank, 1 Pfeilspiegel, 1 Kameltaschens-
Divan, 1 Ausziehtisch, 1 achteckiger Salontisch,
Stühle, Bilder u. bill. abzugeben Bleich-
straße 24, Part.

Karlstraße 16 ist ein Dienst-
botenbett zu verkaufen. 5935
Zwei Bettstellen, Sprungrahmen, 2 1/2-bett.
Matrassen zu verkaufen Karlstraße 4.

Möbel und Betten.

Vollst. Betten 35-200 Mtr., Bettstellen von
10-60 Mtr., Kleiderschr. 18-100 Mtr., Spiegel-
schränke von 75-100 Mtr., Verticows 33-90 Mtr.,
Kommode 24-40, Kleiderschr. 25-50 Mtr., Sprung-
rahmen 15-30, Matrassen in jeder gewöhnlichen
Füllung von 9-70, Deckbetten 10-35, Divan
45-90 Mtr., Ottomane 25-45, Sophas 35-65,
Waschkommode 19-90, Sopha- und Ausziehtische
10-45 Mtr., Stühle 2.80-12 Mtr., Sopha- und
Pfeilspiegel 4-80. Sämtliche Möbel sind
solid und aus gut ausgetrocknetem Holze gearbeitet.
Betten und Polstermöbel in eigener Werkstätte
angefertigt. 5846

Bürgerliches Möbel-Magazin

Wilh. Heumann, Selenenstr. 1, Ecke Bleichstr.

Stroh-Matrassen,

1 1/2 und 2 Schl., prima gearbeitet, per Stück
5 Mark bei

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz.

Bett, poliert, 25, Ausziehtisch und runder
Tisch 16, Badensessel 3, Stühle 2, Sopha
1, Schrank 15, Schreibr. 20, Verticow
u. Mtr. Hermannstraße 12, 1 St. 5279

Billige Möbel-Offerte.

Vollst. pol. u. lad. Betten, Kleiderschr., Küchen-
Schrank- und Spiegelschränke, Verticows,
Antoinetten, Näh-, Auszug- und Kleiderschr.,
Stühle, Sophas, sowie ganze Ausstattungen und
englische Schlafzimmers- und Küchen-Einrichtungen
in jeder Preislage wegen Erbpacht der Laden-
miete bill. zu verl. Seerodenstraße 13. Schreiner-
meister **Haurer.** Auch wird Edeisab. gewährt.

Möbel und Betten,

Mohhaar- u. Segrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lad. u. pol. Bettstellen, Wasch- u.
Kleiderschr., Verticows, Kommode, Spiegel, sämtl.
Polstermöbel sind billigst geg. bar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
ant. befolgt. 8443
Anton Leicher Wwe., Adelheidsstr. 46.

Moderne rotte Plüschgarnitur, neu,
Sopha und 4 Sessel, für 195 Mtr. zu ver-
kaufen Kirchgasse 13, 2. Stod. 5900

Neue Kameltaschensopha mit und ohne
Sessel, Naps-, Damast-Sophas, Ghaifelongue,
Ottom. bill. Kleiderschr. 9 b. Roonstr. 5623
3-füg. Tischsopha pr. an vl. Roonstr. 10, 4.
Knecht, Kamelt-Divan zu verl. Roonstr. 4, 4.
Ottomane mit Roquet, Divan u. Plüsch-
garnitur billig zu verl. Seelgasse 16. 4781

! Geldschänke !
zu verkaufen Friedrichstraße 14. 5924

Bill. massiv. Büffel, 4 rotte Sessel,
gebr. Herd Marktstraße 23, Kleiden.

Zwei gr. Spiegel (Glas 1x2.50) sind
weg. Raumangel an verl. Roonstr. 94, 1.
N. Kleiderschr. b. an vl. Roonstr. 30, 1.
Ein Kleiderschr. 12 Mtr., Kleiderschr. 3 Mtr.
Deckbett mit Kissen bill. bei Klein, Seelgasse 30, 1.
Ein kleiner Kleiderschr., 2 gebrauchte Bett-
stellen mit Sprungrahmen zu verkaufen Drankstr. 62.
Näheres Schreinerwerkstatt. 4515

Gisichrank, sah neu, billig zu
verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 04

Gut erh. Gisichrank an vl. Herderstr. 16, 2. r.

Stiftstr. 1, 1, 2-b. Kleider, f. n., a. n. 8167

Billig zu verl. ein großer runder Tisch, pass.
für Küche u. Kinderzimmer. Neubauerstr. 4, 1.

Prakt. Schneidertisch billig zu verkaufen
Bleichstraße 24, 2.

Gebr. Nähmaschine und ein runder Tisch zu
verl. Roonstr. 17, 3. r.; anast. Abends nach 7 Uhr.

Einige gebr. Hoffer, darunter ein Amerikaner,
billig zu verl. Seelgasse 9, Roonstr. 1806

Gr. Ladenauchrank,

2.55 x 2.85, zu verkaufen Seelgasse 18. 567

Gelegenheitskauf für Buchbinder!
Mehrere Centner vorzüglicher Stroh-
pappen, 2 mm, 50x60 cm, im Ganzen
oder portierweise billig abzugeben.
Kleider Selios, Bleichstraße 14.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks

stehen zum Verkauf: Herrschaftlicher Landauer,
sowie Mord. Näh. bei **Kuttler Schmelz,**
Seelgasse 44. Dasselbst ist auch ein Bicar zu
verkaufen. 4878

Phaeton, Selbstfahrwagen, zu verkaufen
Karlstr.-Klosterstraße 5.

Eine neue Federrolle zu v. Seelgasse 25. 1106

Eine neue Federrolle, b. 80 Gr. Tragkraft,
zu verkaufen Mehrstraße 12. 3431

Ein Schneepfannen u. eine Fahrrolle billig
zu verkaufen. 5786

Margariteneisenfabrik, Mainzer Landstr.

Gebr. a. erb. Federf. a. v. Roonstr. 20, B. l.

S. erb. Sign. b. a. v. Hermannstr. 15, B. l. r.

A. S. H. W. bill. an vl. Roonstr. 35, 1. 5899

Ein eleg. a. erb. Kinderwagen mit Summr.
zu verkaufen Seelgasse 8, 3 St. l.

Ein gut erh. Kinderwagen mit Summr.
bill. zu verkaufen Roonstr. 7, St. l.

Ein Kinderf. und Vierzylinder zu ver-
kaufen Roonstr. 11, 1. r.

Ein neuer Krankenwagen und 1 Paar
Krücken zu verkaufen Rheinstraße 61, 1. 4755

Prima Damenrad (Opel) b. zu verkaufen
Adolfsstr. 36, 3. r. Anst. v. 1-2 u. n. 1/8 Uhr.

Neues Damen- u. gebr. Herren-Rad bill.
zu verkaufen Wilhelmstraße 48, Gaarengasse 61.

Damenrad Wilhelmstr. 14. 5514

Gefahrenes Damen-Rad billig zu ver-
kaufen Seelgasse 11, 1. links. Angesehen die
Wittags 4 Uhr.

Gut erhaltenes starkes Herrenrad billig zu
verkaufen Drankstr. 42, 3. r. Vormittags.

Herrn-Rad, gut erhalten, sehr billig
zu verl. Seelgasse 1, 3, ver-
längerte Vertrammstraße, von 12-2 Uhr.

Goldr. f. 60 Mtr. a. verl. Adlerstr. 49, 2. St. 5.

Heißluftmotor

in gutem
Zustand
billig zu vl. Seelgasse 34, Conditorei. 5678

Eine gebrauchte Dampfmaschine, 15-pf., 1 Röhren-
kessel, 18 qm Heizfläche, eiserne Schornsteine, compl.,
mit Maschine, ganz bill. abzugeben, auch gebr.
Dynamo. **P. Korn,** Rheinstraße 92. 5013

Ein Porzellanofen zu verl. Seelgasse 81, 1.

Kleiner, fast neuer Kuhherd bill. Adlerstr. 38.

Zwei. Wascher, R. Badew., gr. Tisch, Alles
fast neu, billig zu verl. Seelgasse 18, Part.

Gasbadecofen mit Wanne billig
zu verkaufen. 6014

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Gastronen,

Juglampen u. f. w., schon
mod., äußerst bill. zu verl.
Marktstr. 23, 1. St., vis-à-vis d. Hotel Einborn.

Kryhallkronen,

hochel., fast neu, 6-f.,
für Elektr., und eine gebr.
Badewanne sehr bill. zu verl. Marktstr. 23, 1. St.

Zwei **Erkerstühle**, 267 x 120, zwei Spiegel-
scheiben, 183 x 28, zu verkaufen Seelgasse 31, 1.

Eine fast neue starke **Doppelscheiter**, 2.75 Mtr.
hoch, und ein **Cocodläufer**, 5.20 Mtr. lang und
85 Cntr. br., b. zu v. Seelgasse 82, 1. 5994

Habe ein starkes eisernes **Benzinfaß**, 150
Liter fassend, nebst **Wod** zum Drauflegen billig
zu verkaufen Dambachthal 2, 1.

Alec, ewiger, abzugeben Mehrstraße 20. 5397

Alec, 27 Mtr., zu verl. Emmerstr. 75, B. 5597

G. H. Alec a. Doppelmeierstr. a. vl. Seelgasse.

Dung von einem Pferd auf 1 Jahr zu verl.
Doppelmeierstraße 7, Seelgasse 1. 5844

Kaufgesuche

Festspiele.

Gesucht für heute „Der schwarze Komma-
2 Orchester-Sessel, Mitte, oder 2 Parquet, 1. bis
3. Reihe, Mitte. Off. unter **W. D. Metropole**

Ein Opernbillet für Freitag, d. 16. Mai,
zu Oberon zu kaufen ges.
Borberpl. 2. Rang bezorg. Angebote durch Post-
karte erbitte **K. Füller,** Seelgasse 5.

Ein gebr. Kinderputz zu kaufen gesucht,
Preis-Offerten unter **Z. U. 988** an den
Tagbl.-Verlag. 5923

Wäsche z. Bsp. w. a. Blücherstr. 9, W. 2 r.
Wäsche w. a. Dohheimerstr. 70 a, D. 1. Lad.
Wäsche z. Bsp. w. a. Blücherstr. 9, W. 2 r.
 u. pünl. bei. Dohheimerstr. 4, 3. Etage. Wäsche.
Wäsche w. a. Blücherstr. 9, W. 2 r.
 u. pünl. bei. Dohheimerstr. 4, 3. Etage. Wäsche.

Wo werden Hunde gewaschen
 und gekoren? Offerten unter **W. O. 307**
 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Friseurin empfiehlt sich. **Manne**
Schüler, Nicolaststraße 22, Part.

Tüchtiger Krankenpfleger
 mit nur guten Zeugnissen wünscht **Privatpflege**
 zu übernehmen. Off. Offerten u. **T. O. 303**
 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,
 studierend, welcher schon Jahre lang **Kranken**
aussieht, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
 bestens. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Ba.
 Eine ärztlich geprüfte **Krankenpflegerin** ist
 frei und wünscht Arbeit in der Krankenpflege festl.
 Art, auch übernimmt dieselbe **Rechtshilfe**.
 Frau **Wick**, Hermannstraße 18.

Damen finden jederzeit freundl. biser. Auf-
 nahme bei **Frau Frensdorf**, Gebamm,
Maini, Korbasse 15.

Darlehen

von 200 Mark aufwärts erhalten Personen jeden
 Standes zu 4, 5, 6 pSt. und leichter Quartale.
 Rückzahlungen vermittelt durch **A. M. Lörincz**
& Co., prot. Handels-Gesellschaft und Geld-
 agentur, **Budapest**, Károlyi-Platz 4. Retou-
 rmarke erwidelt.

Wer leibt e. freibl. i. Geschäftsmann 1000 M.
 a. hohe Verz., monatl. Rückzahlung u. gute Sicherh.
 Offerten unter **P. N. 257** an den Tagbl.-Verl.

Wer leibt einem jungen Manne 50 Mark
 auf die Dauer von 8-10 Wochen? Offerten
 unter **G. H. 205** an den Tagbl.-Verlag erb.

Deutung der Handlinien

Al. Weber 7, 2.
 Freundschaftlichen Verkehr sucht
 junger selbstständiger Geschäfts-
 mann mit ehedem Fräulein aus guter Familie.
 Bei gegenseitiger Neigung **Heirath**. Off. Off.
 n. **N. N. 276** an d. Tagbl.-V. Wiesb. Ehrenl.

Heirath-Gezuch.

Geschäftsmann, selbstständig, 28 Jahre, evang.,
 stattliche Erscheinung, nachweisbar gut. Einkommen,
 sucht die Bekanntschaft einer jungen hübschen
 Dame, häuslich erzogen, heiteres Temperament u.
 etwas Vermögen, beiderseits baldiger Verehelichung.
 Verschwiegenheit wird garantiert. Offerten unter
L. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Ein geb. tücht. sol. Herr, hoh. Beamte,
 32 Jahre alt, evang., wünscht mit einem brav.
 tücht. geb. Fräulein im Alter zw. 20 u. 30 Jahren
 bekannt zu werden, zwecks Heirath. Bittwe ohne
 Kinder nicht ausgeschlossen. Strengste Discretion
 Ehrensache. **Anonym** **anonym**. Offerten er-
 beiten u. **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Witwer, kath., Mitte 40r. Beamte, mit erw.
 Kindern, kleiner Landwirthschaft, eig. Haus u. An-
 wesen, wünscht die Bekanntschaft eines älteren
 Mädchens, annähernd 40, zwecks Heirath. Bessere
 Dienstmädchen u. kinderlose Wwe. nicht ausgeschl.
 Off. müssen in der Hand u. Wirtshauswirtschaft kundig
 und tadellosen Ruf besitzen. Off. erbeiten bis zum
 20. d. M. u. **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag

Vermietungen

Der Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere
 geehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 13, enthaltend: Par-
 terre 6 Zimmer mit Badezimmer, Küche, großen
 Balkon, 4 Kammern, 4 Keller, Bel-Etage
 boselbe, ganz oder getheilt per sofort zu ver-
 mieten od. zu verk. Näher. **Neroth**, 16. 3101
Landhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden,
 1500 Mk. zu vermieten oder für 35,000 Mk.
 bei 11. Abzahlung auf sofort zu verk. Näher.
Krafft, Goethestraße 2, 2. verl. **Vertramstr.**
Villa Philippstraße 13 z. Albinen, 8 Z., Bad,
 Balk., 2 K., 4 K., 1. f. f. a. geth. zu verm.
 Preis 2000 Mk. Zu erf. **Philippstraße 8, 2.**

Geschäftsklokale etc.

Friedrichstraße 33,
 Parterre, große Laden- oder Büroräume,
 100 qm, per sofort oder später zu ver-
 mieten. Zwei Schenkener, drei Eingänge.
G. Rosenthal, 3 Etgen. 1930
Langgasse 5 groß. Laden mit hellem Comptoir,
 eventuell Wohnung, zu vermieten.

Die von mir innehabenden Lager-
 räume **Craniensstraße 14**, **Sinterhaus**
1. und 2. Etage, sind wegen Platz-
 mangel anderweitig zu vermieten.
 Näheres bei **M. Frorath**, **Kirch-**
gasse 10. 3152

Wohnungen.

Kaiser-Friedrich-Wing 7-11, Wohn f. 2400 Mk.
 tägl. an vrm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2929 Pr

Adelheidstrasse 6 ist die 1. Etage von
 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Zub. per sofort
 billig zu vermieten u. gleich beziehbar. Näh.
 bei **A. H. Börner**, Friedrichstrasse 36, 1.

Dambachthal 10, 2 Tr., schöne 5-Zimmer-
 Wohnung mit großem Balkon per 1. Juli, evs.
 früher, zu vermieten. 3050

Friedrichstr. 14, 1. et. 2. u. 3. 1. Juli 2514
Serrnstraße 3, 2. Et., in eine Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche u. Manfard. Wegzug b.
 auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3230

Moritzstraße 26, Dachst., Zimmer und Küche
 an ruhige Leute zu vermieten.

Schachtstr. 29, Part., 1-2 Zimmer und Küche
 sofort an Familie ohne Kinder zu vermieten.
 Näh. **Moritzstraße 48**, Part.

Stiftstraße 24, 2. Et.,
 Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör, per
 1. Juli zu verm. Zu erfragen 1. Et. 2334

Wilhelmstr. 10,
 im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage,
 hochherrschafliche Wohnung.
 9 Zimmer u. Salons, wovon acht
 Zimmer nach der Straße gelegen, Bade-
 zimmer u. Zubehör, elektrischer
 Fahrstuhl etc. Alles in hochdegener und
 moderner Ausstattung, per sofort oder
 1. April zu vermieten. Näheres Bureau
 Hotel Metropole. 1576

Herrschafth. Wohnung

1. Stock e. Villa, in vornehmster
 Lage, 6 Zimmer, Badezimmer,
 Küche, 2 Balkons mit herrlicher
 Aussicht, 3 Mansarden und drei
 Keller, Alles ganz neu renoviert,
 mit Benutzung des Vorgartens,
 Kohlenanzuges, Trockenbodens,
 Bleichplatzes etc. zum Preise von
Mk. 2400.— pro anno per
 sofort oder per 1. Juli a. c.
 zu vermieten. Besichtigung täglich
 von 11-1 Uhr Vorm. Näheres
Humboldtstraße 11, 2. Et. 3217

Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu
 vermieten. Näh. **Moritzstraße 33**, 2. Et. Part.
 Elegante 7-Zimmer-Wohnung im Ring für 1800 Mk.
 zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3002 Zw

Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Gas, Wasser, Bad,
 Manf., 2 Keller, s. 1. Juli oder früher Wegzug
 halber bill. abzug. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 11
 Schöne gesunde 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu
 verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3179 Ba

Auswärts gelegene Wohnungen.
Dohheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche
 zu vermieten. 1957

Möblierte Zimmer und möblierte
Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, Villa Martha,
 gut möblierte Zimmer, auch Salon mit Schlaf-
 zimmer, nahe dem Kurgarten, Parterre, sofort
 zu vermieten.

Adelheidstr. 11, G. 3 r., m. J. (f. G.) m. o. o. B.
Adelheidstr. 40, 2. Salon u. Schlafzimm., Balkon,
 5 Fenster, f. möbl., an f. Herrn zu verm. 3227

Adelheidstr. 60, Bl., erhalten reinerliche Arbeiter
 gute billige Kost und Logis.

Albrechtstr. 11, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit
 oder ohne Pension sofort zu vermieten. 2732

Albrechtstr. 13, Gochp., gr. g. möbl. J. zu vm.
Albrechtstraße 34, 3 L., gut möbl. Zimmer zu
 vm. Preis p. Monat mit Kasse 20 Mk. 3219

Vertramstraße 4, Part 1., ein möbl. Zimmer
 mit guter Pension auf 1. Juni zu verm. 3212

Vertramstr. 4, 3 r., g. möbl. Jm. z. vm. 2989
Bismarckstr. 39, Part., ist ein schön möbliertes
 Zimmer mit zwei Balkons zu vermieten.

Bleichstr. 12, 1 L., ein möbl. Jm. zu v. 3168
Bleichstr. 15, mit 2 Bett. zu v. 3144

Bleichstraße 18, 1. möbl. Zimmer mit 1 und
 2 Betten mit oder ohne Penl. zu verm. 3196

Bleichstr. 19, 3 r., ein g. m. J. an d. S. z. vm.
Bleichstr. 33, B. R., ein möbl. J. zu vm. 3180

Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Zimmer bei ruhiger
 Familie zu vermieten. 3178

Blücherstr. 18, 3 r., 1 f. m. J. zu vm. 3181

Blumenstraße 7, 2. et. f. gr. möbl. Zimmer
 auf 1. Juni zu verm. 3177

Dohheimerstraße 26, 2. Etage rechts, möbl.
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 2207

Emserstr. 49, 2. f. möbl. B. u. Schlafz. 3203
Frankenstraße 3 schön gr. möbl. Part.-Zimmer
 mit Pension sofort zu vermieten.

Frankenstr. 15, 3 L., schön möbl. Jm. zu vm.
Frankenstr. 21, 1. et. 1 r., f. f. W. bill. Logis.

Friedrichstr. 29, 3. ein möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstr. 35, Pension Daheim,

elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, so-
 wie abgchl. Etage mit Küche preiswerth zu
 verm. Vorzugsp. für dauernde Mieter. 2907

Friedrichstr. 43, 2 L., m. J. m. u. o. Penl. 2127
Goethestr. 46, Lab., gr. möbl. J. zu v. 2955

Goethestr. 21, B., gut möbl. J. zu verm. 3124
Gärnerstraße 3, 2. erhält junger anständ. Mann
 billig Kost und Logis. 3110

Helenestr. 11, B., m. Manf. a. reul. Arb. s. v.
Helmundstr. 6, 2 L., aut m. J. zu verm. 3216

Helmundstr. 18, 2. et. f. Mann R. u. 3155
Helmundstr. 23, 3 L., m. J. m. 1 a. 2 B. 3208

Hermannstraße 12, 2. schön möbl. Zimmer m.
 2 Betten per 15. Mai zu vermieten. 3213

Hermannstr. 24, 2. et. a. f. W. R. u. 2. 3017
Serrngartenstr. 14, 1. 2 eleg. m. J. frei. 3171

Jahnstraße 16, 1,
 großes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karstr. 40, 1 L., einfach möbl. Jm. zu verm.
Kirchgasse 21, 1. möbl. Zimmer zu verm. 2835

Kirchgasse 1, 8 f. m. J. m. u. o. Penl. 3166
Kirchgasse 34, 1. Et., möbl. J. z. vm. 3087

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension gleich oder später zu vermieten. 3228

Markstr. 11, 2. möbl. Zimmer zu verm. 3151

Markstr. 11, 2. Et., g. m. Jm. m.
 1 u. 2 Bett. fr. 2947

Markstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 3233
Maurerstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten.

Maurerstraße 9 möbl. Zimmer zu verm. 3226
Maurerstraße 10, 1. Et. L., möbliertes Zimmer m.
 oder ohne Kost zu vermieten. 3068

Mauritiusstr. 7, 3 L., möbl. J. zu verm. 3182
Michelsb. 10, 2 L., möbl. J. an anst. Fr. 2873

Michelsberg 26, 2 Et., schönes möbl. Zimmer
 (separater Eingang) mit Pension zu verm. 3137

Moritzstr. 6, Bdb. 2 L., schön möbl. J. zu verm.
Moritzstraße 8, S. P. L., möbl. J. zu v. 2985

Moritzstr. 34 erb. reul. Arb. Schlafstelle. 2727
Moritzstraße 44, 1. möbliertes Zimmer mit
 und ohne Pension zu vermieten. 2877

Nerothstr. 3, 2. möbl. J. mit 2 Betten zu verm.
Nerothstr. 9, 1. et. 1. f. m. J. an anst. Fr. 3. v.

Nerothstr. 10, 1. f. m. J. mit 2 Betten an Kurg.
Nerothstr. 15, 1. f. m. J. mit 2 Betten an Kurg.

Nerothstr. 23, 2 r., möbl. Jm. zu verm. 3143
Nerothstr. 23, 2 r., möbl. Manf. zu vm. 3238

Nicolastraße 18, 4. schön möbl. Zimmer zu v.
Nicolastraße 22, Tischpart., möbl. Zimmer, sep.
 Eingang, sofort zu vermieten. 2931

Craniensstraße 2, Part., möbl. Manfard. mit
 Kost zu vermieten.

Craniensstraße 44, 3. ein bis zwei gut möbl.
 Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu v. 2928

Craniensstr. 48, B., e. f. m. J. g. z. v. 3209
Craniensstraße 60, 3. fr. m. J. f. m. J. zu v. 3166

Philippstraße 9, 3 Tr., freundlich möbl.
 Zimmer zu vermieten. 1833

Philippstraße 17/19, Part. r., ein möbl.
 Zimmer mit oder ohne Pension. 2885

Philippstraße 17, 2 L., freundlich möbl.
 Zimmer an alleinigen soliden Mieter abzugeben.

Philippstraße 21, 1 r., schön möbl.
 Zimmer zu vermieten. 2737

Rheinbahnstraße 2, 2,
 großes gut möbliertes Balkon- u. Schlafzimmer
 zu vermieten.

Richtstraße 4 erhalten junge anständige Leute
 Kost und Logis. 3139

Rödderstr. 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 15, Gartenhaus 3, ein schön möbl.

Schulberg 19, 1. ist ein möbliertes Zimmer mit
 bürgerl. Pension zu vermieten. 2194

Sedanstraße 13, 2 r., möbl. Jm. zu v. 2995
Spiegelgasse 8 einf. möbl. J. zu verm. 3204

Steingasse 11, 1. f. m. J. m. J. zu v. 3214
Steingasse 38, 2 L., möbl. Zimmer d. zu verm.

Stiftstraße 1, 4 L., möbl. Manfard. zu verm.
Stiftstr. 15, Gth. 2. möbl. J. p. 1. Juni a. vm.

Stiftstraße 17, 1. möbl. Zimmer frei. 3146
Taunusstr. 38, S., f. m. Jm. Zimmer zu verm.

Wallstraße 5, Gartenhaus Part., können
 zwei junge Leute hübsches Zimmer haben. 3223

Weberstraße 23 ein gut möbl. großes luftiges
 Zimmer für eine oder zwei Personen, Kurgasse,
 zu vermieten. Bäder in nächster Nähe. Früh-
 stück, keine Pension. Bescheid 1. Etage. 3218

Weberstraße 48, 1. schön möbl. J. zu vm. 2858
Weilstr. 13 kleine möbl. Manf. zu vermieten.

Weilstraße 19, 1. möbl. J. v. 7 Mk. p. B. 2774
Weilstr. 47, 3 r., erb. f. a. Mann sch. Logis.

Weilstraße 1, 3 Et. L., ist ein febl. möbl.
 Zimmer zu vermieten. 3229

Weilstraße 11, 2. Etage, schön möbl. Zimmer
 zu vermieten. 3239

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

Nur für fein. Damen od. Herren
 sehr eleg. möbl. Schlaf-
 und Wohnzimmer mit **Clavier**, event. auch
 mit Pension, per sofort oder später zu
 vermieten. Näh. bei **Frau Dr. Serpek**,
Gerichtstraße 7, 1.

In oder bei Wiesbaden (Straßenbahn-
 Verbindung) ein Haus mit ca. 12 Räumen per
 Mai 1903 mit Vorkaufrecht zu mieten gesucht.
 Off. Off. u. **P. L. 226** an den Tagbl.-Verl.

Per 1. Juli

von ruhiger kl. Familie gesucht 6 Zimmer oder
 2-3 nebeneinander, oder ein einzelnes u. 5 be-
 sammenliegende mit Zubehör. Off. mit äußerstem
 Preis sub **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden,
 Küche und Keller, 2 Treppen hoch, ab Oktober z.
 zu mieten gesucht. Bedingungen: Sonnen-
 Preis c. 1200 Mk. Off. Offerten mit Preisangabe
 sub **V. O. 305** an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Gesucht zum 1. Juli Wohnung von 3 bis
 4 heizbaren Räumen nebst Zubehör. Angebote
 erbeiten unter **D. O. 290** a. d. Tagbl.-Verlag.

Dame, Wwe., 1. 2-3-Zimmer, m. Abfchl.

Salon und sofort

Bei einigem, Dame findet geb. Herr dauernd als einziger Mieter gut möbl. Wohn- u. Schlafstube. Näb. Bismarckring 35, 2. l.

Für kurze oder längere Zeit finden ein bis zwei ja. Mädchen liebevolle Aufnahme, Anschluss für Kindergarten, Touren u. bei seiner Familie. Off. a. D. Anfragen unter E. U. 951 an den Tagbl.-Verlag. 3067

In guter blühender Familie finden junge Mädchen und eins. Damen angenehme Pension und Anschluss. Offerten unter D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht**Pensionat Worbs**

für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Schulp. m. u. o. Arbeitsstunden.
Beaufsichtigung d. Schulaufs. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs, Kantl. gepr. Oberlehrer, Ruisenstr. 43.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Beaufsichtigung v. j. Schülern bei Aufst. der Schularb. (Nachh. in allen Fächern), sowie bei Spazieren, übernimmt er Privatf. f. jungen Nachm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5807 Bd

Akad. gebild. staatl. gepr., erfahrener Lehrer lehrt Engl., Französisch, Deutsch. p. h. 2.50 Mk. Offerten unter H. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carné, Vorberes Dambachstr. 5.

Leq. de franc. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2.
Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 830

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.).
A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-N. 6003

Lehrer

1. Unterrichten in Stenogr. (Stolze-Schrey) sofort gesucht. Offerten unter E. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Theilnehmerin gesucht

für einen nach Pfingsten zu eröffnenden Privat-Unterrichtskursus in der Stenographie nach nach Gabelberger. Näb. Adressen 10.

Steno graph. Privat-Unterr. (Gabel.) erth. jederzeit u. 16. J. Hen. Thümler. J. G. G. G. Adressen 10, 5185

Malerin

ertheilt an Erwachsene und Kinder Unterricht im Zeichnen und Malen pro Stunde 50 Pf. Dr. Orlanstrasse 49, 3.

Clavier- und Theorie-Unterricht; Parthenstudium.

Carl Schuricht,

Kapellmeister-Vol., Nimmernannstr. 10, 1.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Hof. Kammer-Musikr. Blücherplatz 5. 6005

Einige Tanchüler und Schülerinnen können an meinem Tanz-Unterricht noch teilnehmen. Anmeldungen werden im Concordia-Saal, Elbstrasse 1, entgegen genommen. Tanzstunde: Dienstags und Freitags, Abends 9 Uhr.

Ferdinand Schiffer, Tanzlehrer.

Clavierlehrerin erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preis. Bismarck-Ring 34, 3. Et. v.

Verloren Gefunden

Für Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren

ein Damen-Portemonnaie, enthaltend zwei 10-Mk.-Stücke und etwas Kleingeld. Abzugeben beim Vorher Hotel Regir.

Verloren goldene Damenuhr zwischen Beaufite und Leichtweilshöhe (Name M. Kozor im Dedel). Abzugeben gegen Belohnung Hellmuthstr. 5, 2. l.

Goldene Kadel (Brillant, Saphir, Rubin) Dienstags zw. 12 u. 1 Uhr Wilhelm-od. Taunusstr. oerl. Abzugeben gegen Belohn. Elisabethstr. 29.

Verloren Sonntag Nachm. in Taunus- oder Sonnenbergstr. o. eiefr. Bahn schwarz. Sammtband mit Gürtelschloß (Blumenmuster). Gegen Bel. abzugeben Taunusstrasse 88, 1.

Ein Schirm gefunden

gefunden ein Zwicker (Federhalter). Anna, Optiker, Näheres Seeroddenstr. 8, 1. l.

Schwarz u. rothweiser Vater entlaufen. Gegen Belohnung und freie Fahrt abzugeben Jahnstraße 19, 1. l.

3041

Arbeitsmarkt

3

Für Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine fürs Elementarfach gepr. Erzieherin wird zu einem gebühr. Mädchen gesucht Moringstr. 2.

Ein ordentliches anständ. Mädchen

für mein Colonialwaren-, Delicatessen- und Weinhandlung als Verkäuferin gesucht. 5948

J. Rapp Nachfolger, Goldgasse 2.

In einem bedeutenden Geschäft der Haus- und Küchengeräthe-Branchen ist der Vollen einer

ersten Verkäuferin

zu befehlen. Dauernde angenehme Stellung bei hoher Bezahlung. Nur best. empfohlene Bewerberinnen, die in ähnlicher Stellung schon tätig waren, wollen Offerten u. S. T. 1232 einreichen an

Rudolf Hesse, Stutgart.

Ein nicht zu junges repräsentables Ladenmädchen mit Sprachkenntnissen u. guten Zeugn. gef. Langgasse 19. 4661

Eine gewandte selbstständige

Verkäuferin

für die Abtheil. Haus- und Küchengeräthe eines Eisenwarengeschäfts der sofort oder später gesucht. Brande-Kennntnisse Bedienung. Off. unter H. T. 310 an den Tagbl.-Verl. 6017

Gebildete Damen,

repräsent. Erziehung, welche Zutritt in besseren Kreisen haben, gesucht. Vornehmestes leichtes Arbeiten bei gutem Verdienst. Borgstellen Donnerstag 8-5 Uhr Ruisenstraße 2, 1.

Einige Tassen- und

Kocharbeiterinnen,

sowie Arbeiterinnen gesucht. 5255

Blies-Schramm, Museumstraße 4.

Mädchen, im Kleidermachen geübt, und Lehrmädchen gesucht Reichstraße 27, 3. r.

Lehrmädchen für Damen-Confection gef. 4985

M. Hade, Rheinstraße 42, 2. St.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Taunusstraße 36, 1.

Lehr- und Laufmädchen gesucht. Therese Steinmetz, Damen-Confection, Moringstr. 12.

Lehrmädchen zum Weißnähen gesucht Frankenstraße 24, 3. l. 5923

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht. A. Debus, Langgasse 23.

Lehrmädchen gegen Verdütung gesucht. 5978

Academie, Rheinstraße 59, 1.

Madchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen

Schwalbacherstraße 28, 8. 1. l. 5746

Nur Erlernung der feineren Küche ist einem jungen Mädchen Gelegenheit geboten im Priv.-Hotel z. Ritter, Langenlonsbach.

Junge Mädchen zur Erlernung der besseren Küche sofort für Morgens gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Suche Hotel- und Restaurationsköchinnen, sowie Kaffee- und Weißköchinnen bei hohem Lohn, ferner Hotelzimmernädchen für anständ. best. Stubenmädchen, Hausm., Alceim., Küchenn. in großer Anzahl. Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. 434.

Geht am 15. Mai in kleine Familie eine ante freie Köchin, auch etwas Hausarbeit. Gute Zeugnisse. Kapellenstraße 19.

Suche für 1. Juni eine

gut bürgerliche Köchin.

Zu erfragen Taunusstraße 4, 2. Stod. 5940

Für ein feines Herrschaftshaus

(zwei Personen) wird eine tüchtige jüngere Köchin gesucht. — Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5943 Cf

Erfahr. zuverl. Kinderfräulein m. Tochter-schulbild. zu einem 10-jährigen Mädchen gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E. N. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves fleißiges

Zweitmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. 5835

Frau Staudt, Herderstraße 28, 2.

Ein Mädchen sofort gesucht Helenestr. 18. 5801

Dienstmädchen, ein junges, welches

lochen kann, auf sofort gesucht Schirmgasse Kirchstraße 49. 5658

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Alceimstraße 42, 2. rechts. 5791

Zum 15. Mai ein braves sauberes Mädchen gesucht Frankenstraße 1, Part. 5788

Gewandtes Alceimädchen in kleinen best. Haushalt gesucht Hr. Burgstr. 13, 2. Zu sprechen bis 4 Uhr und Abends. 5826

Junger williges Mädchen

gesucht Helenestraße 19, 2. St. links.

Gesucht solides Mädchen

Abelheid, Straße 33.

Für eine kleine kinderlose Familie suche ein

nettes tüchtiges Mädchen,

welches lochen kann und Hausarbeit versteht.

Nähere Auskunft ertheilt Herderstraße 18b.

In Hausarbeit erfahrene Mädchen sofort

gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 37.

Mädchen gesucht Adelheidstr. 37, Part. 5896

Ein tüchtiges, Alceimädchen,

m. g. bürgerl. locht, wird für Privathaushalt

nach Elville gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. W. K. 219

an den Tagbl.-Verlag. 5905

Junger Mädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht

Hellmuthstraße 2, 3. St. links. 5897

Sofort ein älteres durchaus zuverlässiges

Alceimädchen bei hohem Lohn

gesucht. Dr. E. Niederhauser, Dogheimstraße 65, 1.

Mädchen, gef. f. Hausarb. Friedrichstr. 7, Spzereil.

Tüchtiges Mädchen, welches etwas lochen kann,

auf 15. Mai gesucht Langgasse 9, 2. St.

Gef. sof. e. zuverl. Dienstmädchen. Kapellenstr. 9, 3.

Ein Mädchen zu einem Kinde gef. Mauerstraße 35.

Ein Mädchen, welches auch lochen kann, gesucht

Moringstraße 11, Part. 5967

Für eine kleine Familie, zwei Personen,

wird ein sauberes ordnungsliebendes

Alceimädchen, das lochen

gesucht Bismarckring 10, 1. r.

Ordentliches Dienstmädchen

für Küche und Haus gesucht von 5949

Frau Roessing, Goldgasse 2.

Mädchen gegen guten Lohn sofort ge-

sucht Goldgasse 3.

Ein tüchtiges selbstständiges Mädchen wird gesucht

Mauerstraße 14, 2. St. 5981

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen für

Hausarbeit und zu Kindern sofort oder

später gesucht Herderstraße 37, 2. 5981

Gesucht

für nach Südafrika ein perfectes

Hausmädchen,

welches nähen und serviren kann. Reist mit

Herrsch. Näb. Kaiserhof 231, von 9-10 Vorm.

Ordentliches Mädchen, welches selbstst.

aut bürgerlich lochen kann und Hausarbeit ver-

steht, bei gutem Lohn zu kleiner Familie ge-

sucht. Näheres

Geschwister Strauss, Webergasse 1.

Sauberes junges Mädchen zu

jungeren Geleuten gesucht. Borgstr.

von 1-3 Uhr. Bei f. der Tagbl.-Verl. C.

Besseres Hausmädchen oder angeh. Junger, in

allen häuslichen Arbeiten, Nähen, Waschen, etwas

Schneidern gründlich erlernen, findet z. 1. Juni

Stellung b. gutem Lohn Adolfsallee 14, 1. Et.

Weib. Vorm. 10-11 Uhr. Nachm. 4-5 Uhr.

Besseres Hausmädchen, das

lochen kann, gesucht auf sofort oder

später. Näheres Nicolaisstraße 29, 3. l.

Einfaches braves Alceimädchen gesucht

M. Burastraße 1, Borgellanen.

Gesucht tücht. Mädchen, welche lochen können

25 bis 30 Mk. Lohn, kleine Familien. Frau

Müller, Stellenvermittl., Webergasse 48, 1.

Büglern f. d. Beschäftigung Sebanstr. 7, 5. l. B.

Ang. Büglern sol. gesucht Herderstraße 4, 1. l.

Mädchen kann das Bügeln erl. Weidenstr. 5, 2.

Wald- u. Bughan gef. Goldgasse 17, Cigarren-.

Ein Monatsmädchen gef. Herderstraße 21, 1. l.

Ordentliches Monatsmädchen für 4 Std. täglich

gesucht Kirchstraße 32, 2. Treppen.

Poststraße 10, 1. l., ein Monatsmädchen

den Tag über gesucht.

Ord. saubere Monatsfrau v. 7 Uhr an Morg. gef.

2. 20 Mk. L. Nothnagel, Dr. Burgstr. 16.

Eine Monatsfrau Morgens und Mittags zwei

Stunden gesucht Herberstraße 27.

Ein anständiges junges Monatsmädchen

gesucht Kirchstraße 7, 2.

Bedienerin Maldaner, Marktstr.

Bedienerin geübt Webergasse 23.

Ein Mädchen z. gef. Saalstraße 24/26, Freiergasse.

Ein braves Mädchen, welches zu

Hause schlafen kann, für Hausarbeit

gesucht Moringstraße 48, Part.

Junger Mädchen für 1. Haushalt tagsüber

gesucht Weidenstraße 20, 1. l.

Junger Mädchen zum Ausfahren von

zwei Kindern Sonntags Nach-

mittags gesucht Jahnstraße 17, 1. l.

Laufmädchen

aus achtbarer Familie gesucht. Näheres

Sollman, Wilhelmstraße 28.

Eine gesunde Schänke ge-

sucht. Zu erfr. bei Frau Reich,

Kirchstraße 62, zwischen 1 und 4 Nachmittags.

Weibliche Personen, die Stellung

suchen.

Feines Mädchen, englisch

u. franz. sprechend, sehr

bewandert in all. Hand-

arbeiten, wünscht Stellg.

als Gesellschafterin oder

Reisebegleiterin.

Reisebureau Schottensfels.

Ein junges Mädchen, welches in

einer kleineren Stadt Kleidermachen

gelernt hat, sucht hier in einem Confections-

geschäft Stelle bei freier Station. Offerten u.

N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Junge gebildete Dame, Waife,

evang., beiderseits weise, mit franz.

und engl. Kenntnissen, sehr musikalisch, sucht

Stelle als Gesellschafterin in seiner Familie

oder bei älterer Dame. Gefällige Offerten unter

W. J. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame

gef. Alters, geprüfte Krankenpflegerin, musikalisch, sprach-

kundig, f. St. als Hausdame, Gesellschafterin,

Pflegein oder Reisebegleiterin. Gef. Angebote

unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung in einem

Hotel. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Or

Turngau Wiesbaden.



Zur Teilnahme an der Bildung des Fackelpaliers bei der Abreise Sr. Maj. des Kaisers bitten wir die Mitglieder unserer Gauvereine, sich Freitag, 16. d. M., Abends punkt 9 Uhr, in der Turnhalle der Turngesellschaft, Weststr. 41, zu versammeln zum Abmarsch nach dem Hofe der Stadt. Feuerwache, wofür um 9 Uhr die Fackeln entgegengenommen werden. Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht F 455 Der Gauvorrath.

Krieger- u. Militär-Verein.

Die Kameraden werden ersucht, zur Späterstellung bei der Abfahrt Sr. Majestät des Kaisers sich recht zahlreich morgen Freitag Abend, punkt 8³⁰, im Vereinslokal, „Deutscher Hof“, einzufinden. Der Vorstand. F 423

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste u. größte deutsche Lebensversicherungsbank). Versicherungsbetrag am 1. Februar 1902: 810 Millionen Mark. Bankfonds: 267 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normal-Prämie — je nach dem Alter der Versicherten.

Vertreter in Wiesbaden: Hermann Rühl, Luisenstraße 43.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reise-, Haftpflicht-, Kautions- und Garantie-, Sturm-, Schäden-, Einbruch- u. Diebstahl-, sowie Glas-Versicherung. General-Repräsentant: Hermann Rühl. General-Agent: Heinrich Dillmann. Bureau: Luisenstraße 43. Anträge für beide Kassen vermittelt ebenso: Franz Mulot, Bertramstraße 10. 17702

Samos Muscat,

vorzügliche Qualität, per Liter Mk. 1.—

Marsala,

süß und trocken, per Liter Mk. 1.25.

Type Madeira per Liter Mk. 1.50.

Portwein,

rot und weiß, per Liter Mk. 1.50.

Reserve per Liter Mk. 2.—

Bei Abnahme von nur 5 Liter.

Bei der einzelnen Flasche gleiche Preise wie per Liter.

Vermouth di Torino,

Original Cinzano & Co., per Flasche Mk. 1.25.

Emil Neugebauer,

Special-Geschäft für in- und ausländische Weine, Schwalbacherstrasse 22. Telefon 411. 4725

Wein.

Garantierter reiner Rheinwein per Flasche 60 Pf., Schanplatz 7.

Empfehle für die Feiertage prima Qualität

Pferdefleisch

Neue Pferdemeßgerei, nur Al. Schwalbacherstrasse 8.

Efte. Efig- und Senfgurken

p. Bid. 60 Pf., 10 Bid. 5 Mk., so lange Vorrath. A. Mayer, Schillerplatz 1.

Telephon No. 2815.

M. Jung, Damen- u. Herrn-Friseur, Wilhelmstr. 8.

In- und ausländische Parfümerien.

Toilette- und Reise-Artikel.

Manicure.

Pedicure.



Telephon 173.

Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf.

Extra prima Angelschellfische 40—60 Pf. Cablian, ganze Fische 30 Pf., im Anschnitt 40—60 Pf. Backschollen 30 Pf., große Schollen 60 Pf. Maifische 40—50 Pf. Steinbutt nach Größe v. 80 Pf. an bis 1 Mk. Merlan 25—30 Pf. Aechter frischer Salm im Anschnitt v. 1.50 Mk. an (kein gefrorener), kleiner Salm 1.80 Mk. Lachs, Silber- und Bodensee-forellen 1.60 bis 2 Mk. Heilbutt im Anschnitt 80 Pf. bis 1.20 Mk.

Verkauf nicht auf dem Markt, nur Marktstraße 12, vis-à-vis dem Rathskeller.

Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Hummer, Krebse, Bachforellen, Achter Rheinsalm etc. billigst. 6043

5 Minuten vom Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Familien-Pension. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des östl. Taunus. Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 4901

Künstl. Blumen und Palmen.

Große Auswahl in Rosenblumen, Balzengewigen, Pfingsten, Spiegelpflanzen. Gigne Binderer. Künstl. Blumengeschäft, B. V. Santos, Langgasse 4, 1. Etod.

25 tote Ratten!

Ich bezeuge Ihnen gern, daß Sie fähig sind, ein geschwapptes bei meinen Kindern große Überzeugung haben, da die Wirtin dieses Nationalmischs eine sehr gute ist. Ein nicht genannt sein wolle: Kunde, der in meiner Filiale ein Paket à 1 Mk. 1.— kaufte, hat damit ca. 25 Ratten getötet. Ludwig Bruns, E. Drogerie zum roten Kreuz.

Es hat geschwappt! Ich bin für Nagelklee. Ich bin ganz ungeschädigt. Ein Versuch und man ist überzeugt! Hebrall à 50 Pf., und 1 Btl. zu haben. Die Wirkung ist wunderbar.

Dr. C. Cratz, Drogerie, H. Roos Nachf. (Zuh. Walter Schupp), Wilh. Schild, Oskar Siebert, Apoth. Otto Siebert. F 80

Zimmer - Closets,

vollständig geruchlos, in allen Façons.

Bidets in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10.50 an in grösster Auswahl bei 8414

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.

Spez. - Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Anhängen von Gardinen, sowie alle Lösserarbeiten w. aut u. billigt bei V. Müller, Meidstr. 21, d. 1.

Empfehle mich 1. Namenschen, Stud von 10 Pf. an. Frau Kühn, Kapellenstr. 12, d. 2.

Alle Schreinerarbeiten werden prompt und bill. ausgef. W. Klamp, Schwalbacherstr. 37.

Gewandte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-Garderoben in u. außer dem Hause. Marktstraße 11, 2.

Spargel,

täglich frisch von Gontenheim, bei Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

* Steuer-Reclamationen *

fertigt schnell und erfolgreich Loesser, Hartungstraße 6, 10—3 Uhr.

Helene Krauch, Kirchgasse 51, 3. Massage - Gymnastik - Manicure. Hüftgelenk-Operation.

Lüdtger Gärtnerei empf. sich 1. Gartenarbeit. Hensberg, Wilmshofstraße 15.

Alle Gartenarbeiten bei Theis, Friedenstr. 45.

Privat-Krankenpflegerin empfiehlt sich. An erfahren im Taub-Verlag. Co

Theaterbillet gef. für Oberon. Offerten Goethestraße 24, 3. 1. 6047

Ein hohes, neues Silberpl. Weisp. Pferdegeschirr preiswürdig zu verkaufen. Sattlerei H. Jung, Langgasse 23.

Kinderwagen mit Gummirädern zu verkaufen Schwanenstraße 28, 2. 1.

Möbel, Betten, Küchengeräte, wegen Raummangel billig abzugeben Luisenstraße 5, 2. Etod.

Trauer-

Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

In jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Südbiche Villa

mit 11 Wohnräumen, ganz nahe dem Kurhaus und Königl. Theater gelegen, ist für 35,000 Mk. bei bel. Abzahlung zu verkaufen. Off. erb. u. J. E. 97 an den Taubl.-Verlag.

Villa Martinstraße 14,

mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet, zu verkaufen. Näheres dortselbst oder Schlichters, Straße 10, Tel. 2343. 5084

Villa

Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Besichtigungen bitte melden Schlichtersstraße 10 (Tel. 2343), auch Martinstraße 14. 5085

In verkaufen oder zu vermieten: Größeres Fabrikauwesen

in zukunftsreicher Lage, in nächster Nähe des im Bau begriffenen Bahnhofs Wiesbaden, mit circa 4500 qm unbebauter Grundfläche, massiv gebautes Wohnhaus und Fabrikgebäude (letzteres bestehend in Barriere, ein Stock und hohen Kellern mit insgesamt circa 3000 qm Flächeninhalt). In diesem zwei Dampfessel, Dampfmaschine, Dynamomachine, Kugeln, sowie sonst mit vielen Vorzügen versehen. Ausgiebige und vorzügliche Trinkwasserquelle im Fabrikterrain. Geleisenanschluss ist in kürzester Zeit zu ermöglichen. Offerten unter A. V. 969 an den Taubl.-Verlag. 6040

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 220,000 Mk. in beliebigen Beträgen auszuliehen, würde auch Restkaufschillinge

übernehmen. Offerte bitte unter E. M. 203 an den Taubl.-Verlag zu richten.

Sudr sofort 15,000 Mk. auf 3. Hypothek, dahinter stehen noch 50,000 Mk. Restkauf. Baldige Offerten unter L. M. 331 an d. Taubl.-Verlag.

Eine geb. cil. Teppich-Reinigungs- u. Putzmaschine. Offerten mit Preis unter C. M. 333 an den Taubl.-Verlag.

Roonstraße 20, 1. r., schöne 3-Zim.-Wohn. Preis halber zu verr. Preis 600 Mk.

Ein Fräulein sucht Beschäftigung im Reinmachen u. Ausbessern. Näh. Schanplatz 13, Artip. 1.

Jugendliche Arbeiter gegen gute Bezahlung gesucht. Denelben ist Gelegenheit geboten, die Schlosserei zu erlernen. Maschinenfabrik Wiesbaden, Gel. m. b. H. 5532

Wer kann eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die Agentur David in Genf. (Z. A. 1577) F 140

Ein Stüd Seide (blau und schwarz geir.) verloren. Bitte abwa. Schanvorstr. 15, Laden.

Else!

Ob Sie sich ihrer vorläufigen Begegnung in den Anlagen noch erinnern will? Ein Lebenszeichen unter A. N. 100 Hauptpostlagernd.

Verhüml. Wühr. z. mach. m. i. sch! peil. — Bone z. bring. i. sch! 8 A. Ihr Spielball z. sein!

Familien-Andrichen

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren. 6. Mai: dem Taubhauer Karl Reht e. L. Lina. 9. Mai: dem Schreinermeister Otto mar Rühl e. L. 10. Mai: dem Gärtnerei Joseph Gebma e. S. Anton. 11. Mai: dem Schuhmachergehilfen Max Wist e. L. Minna; dem Hausdiener Georg Jint e. S. Karl Hans; dem Handelsmann Jodor Sandel e. L. Johanna. Ausgeboren. Kaufmann Levi Sandau zu Camberg mit Lina Solberg hier. Kaufmann Ludwig Schweißhuth hier mit Lina Berz hier. Vermittelter Händler Peter Christ hier mit Josefina Winiński hier. Geschäftsreisende Valentin Reichold hier mit Emilie Alberti hier. Kaufmann Karl Schieffer zu Gießen mit Louise Scherf hier. Maler Michael Friedlein zu Berthelm mit Anna Nobelsberger dabelst. Maurermeister Wilhelm Schmidt hier mit Antonie Murawski hier. Antiker Friedrich Schmitzer hier mit Anna Brand hier. Vertreter des Rheinischen Kuriers Johannes Hünckel hier mit Antonie Schmidt hier. Verheiratet. Antiker Wilhelm Dell hier mit Madalena Radmeier hier. Schlossergeselle Karl Ketter hier mit der Witwe Josephine Friedler, geb. Hila hier. Geboren. 13. Mai: Wilhelmine, L. des Berichters erstarrter Wilhelm Herr. 3. M.: Katharina, geb. Hölzer, Witwe des Maurers Christian Weirich. 4. M.: Willi, S. des Tapeziermeisters Friedrich Balldorf. 7. M.: Heinrich, S. des Antikers Edward Hahn. 6. J.: Bildhauerschülerin Elsa Schwarz. 19. J.: 14. Mai: Hedda Kraker von Schwarzenfeld, L. des Rentners Bernhard Kraker von Schwarzenfeld. 22. J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Major von Verlen, Koblenz. Herrn Richard Lampe, Krunkel b. Osterburg. Herrn Königl. Landrath Theo von Gurdard, Montfort. Herrn Oberlehrer Franz Jerold, Königsberg i. Pr. — Eine Tochter: Herrn Oberleutnant Frhr. von Hammerstein, Dresden-M. Herrn Paul Reuter, Königsberg i. Pr. Herrn Alex Heilmann, Leipzig. Verlobt. Fräul. Hedwig von Vassen mit Herrn Leutnant Rudolf Jonamir, Sigmund-Schleswig. Fräul. Elisabeth von Lindner gen. von Wildau mit Herrn Geh. Staatsrath Arthur von Porries, Schweidnitz-Altenburg. Fräul. Armgard von Wismann mit Herrn Kol. Wäcker-Bauminspector Hermann Sandmann, Falkenberg-Wittenberge. Verheiratet. Herr Gymnasial-Oberlehrer Friedrich Lange mit Fräul. Maria Heiser, Köln a. Rh. Herr Kapitän Fris Mahude mit Fräul. Anna Windel, Hamburg. Geboren. Herr Oberbürgermeister a. D. Wilhelm Watzmann, Wittenstein. Herr Ingenieur Waldemar Zeghe, Düsseldorf.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr entließ nach langem, schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

Frau Christiane Kercher,

geb. Kercher,

im Alter von 65 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Kercher.

Wiesbaden, Herrnsheim, Worms, 14. Mai 1902.

Die Beerdigung findet in Herrnsheim statt.